



**dwif**  
WEGWEISEND IM TOURISMUS

# WIRTSCHAFTSFAKTOR TOURISMUS FÜR DIE STADT HAMELN 2019

Moritz Sporer, Leiter Ökonomische Analysen

07. Mai 2021, virtuell

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © 2021 dwif  
Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne die mündliche Erläuterung unvollständig.

**dwif**

# WEGWEISEND IM TOURISMUS

Wir schaffen Bewusstsein  
für eine leistungsstarke  
Branche.



# FOKUSSIERTER WEITBLICK: UNSER PORTFOLIO

DATENSCHÄTZE  
HEBEN



Markt-  
forschung

GESTALTEN  
& COACHEN



Destinations-  
management

PROJEKTE  
ENTWICKELN



Betriebs-  
wirtschaftliche  
Beratung

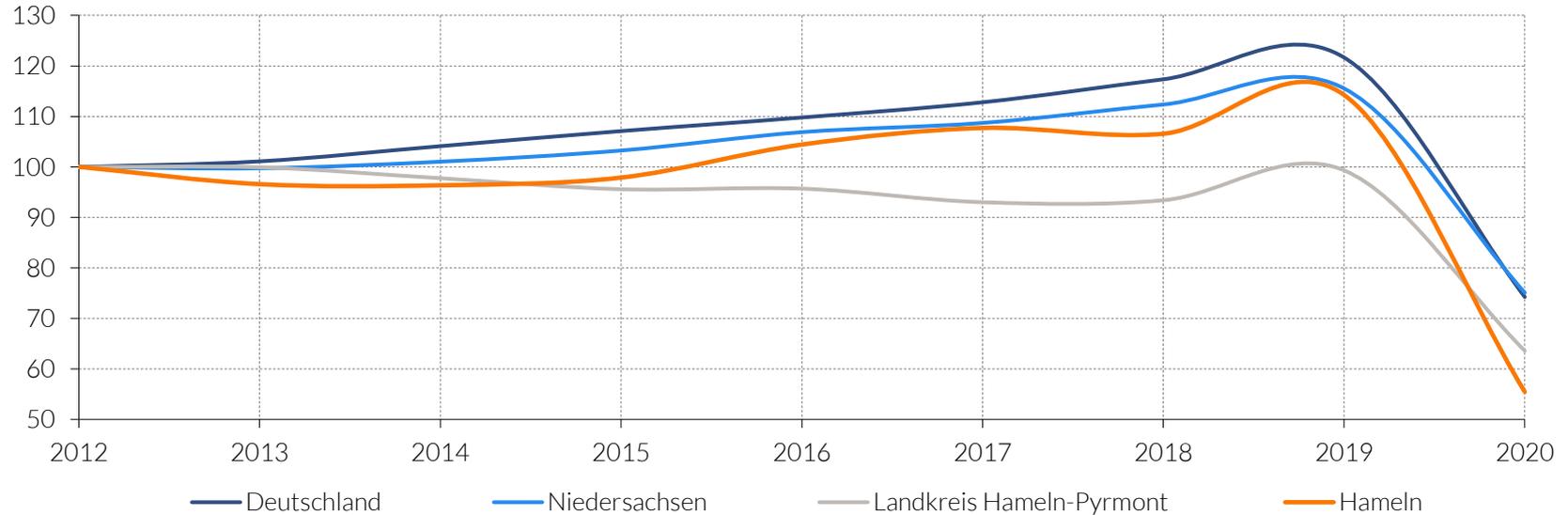
FAKTEN  
CHECKEN



Ökonomische  
Analysen

# Entwicklungen der Übernachtungen

## Übernachtungen in gewerblichen Betrieben (2012= 100)





---

*„Destinationen an ihren Übernachtungserfolgen zu messen, ohne die erzielte bzw. erzielbare Wertschöpfung zu berechnen, gehört ebenso der Vergangenheit an, wie das Hoffen auf bessere meteorologische oder wirtschaftliche Bedingungen.“*

*Die wirtschaftliche Erfolgsformel für Hotels, Destinationen, Freizeitanbieter und Städte wird lauten: Auslastung mal Preis.“*

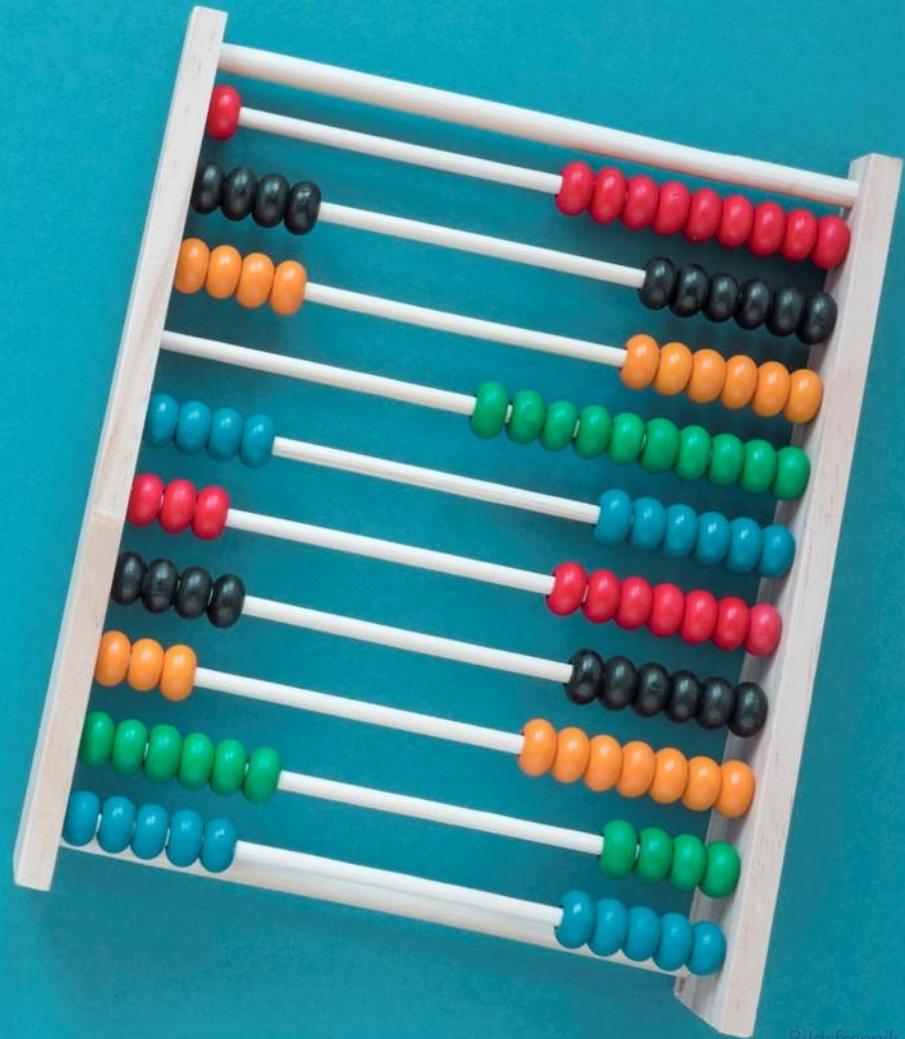
---

# SIE BRAUCHEN VERLÄSSLICHE INFORMATIONEN



- ✓ zum Messen Ihres Erfolgs!
- ✓ zur Begründung Ihrer Ausgaben & Zukunftsinvestitionen!
- ✓ zur Bewusstseinsbildung bei Einheimischen!
- ✓ zur Überzeugung von Leistungsträger\*innen!
- ✓ für tourismuspolitische Entscheidungen!

WAS BRINGT  
DER  
TOURISMUS?



# EINFACHE RECHNUNG?

$$\begin{aligned} \text{Nachfragevolumen} &\times \text{Ø-Tagesausgaben} \\ &= \text{Bruttoumsatz} \end{aligned}$$

# AUFENTHALTSTAGE, AUSGABEN & UMSÄTZE

- ✓ differenziert nach Tourismussegmenten
- ✓ individuell aufbereitet und gewichtet
- ✓ auf aktuellstem verfügbaren Stand
- ✓ profitierende Branchen
- ✓ Beschäftigungs- und Einkommenseffekte
- ✓ Steueraufkommen





## dwif-Grundlagenstudien & Untersuchungen

Tagesreisen der Deutschen  
Ausgaben der  
Übernachtungsgäste in  
Deutschland  
Betriebsvergleiche für das  
Gastgewerbe



## Sonderauswertungen amtliche Statistik

Beherbergung  
Umsatzsteuer  
VGR  
Bevölkerung und Haushalte  
Beschäftigung und  
Erwerbstätigkeit



## Daten & Analysen im/über das Untersuchungsgebiet

Internetrecherchen  
Unterkunftsverzeichnis  
Statistiken und Daten der  
Leistungsträger  
Persönliche Gespräche



WIE VIEL TOURISMUS FINDET WIRKLICH STATT?

4,552 Mio.

Aufenthaltstage insgesamt



# ÜBERNACHTUNGSGÄSTE IN BEHERBERGUNGSBETRIEBEN

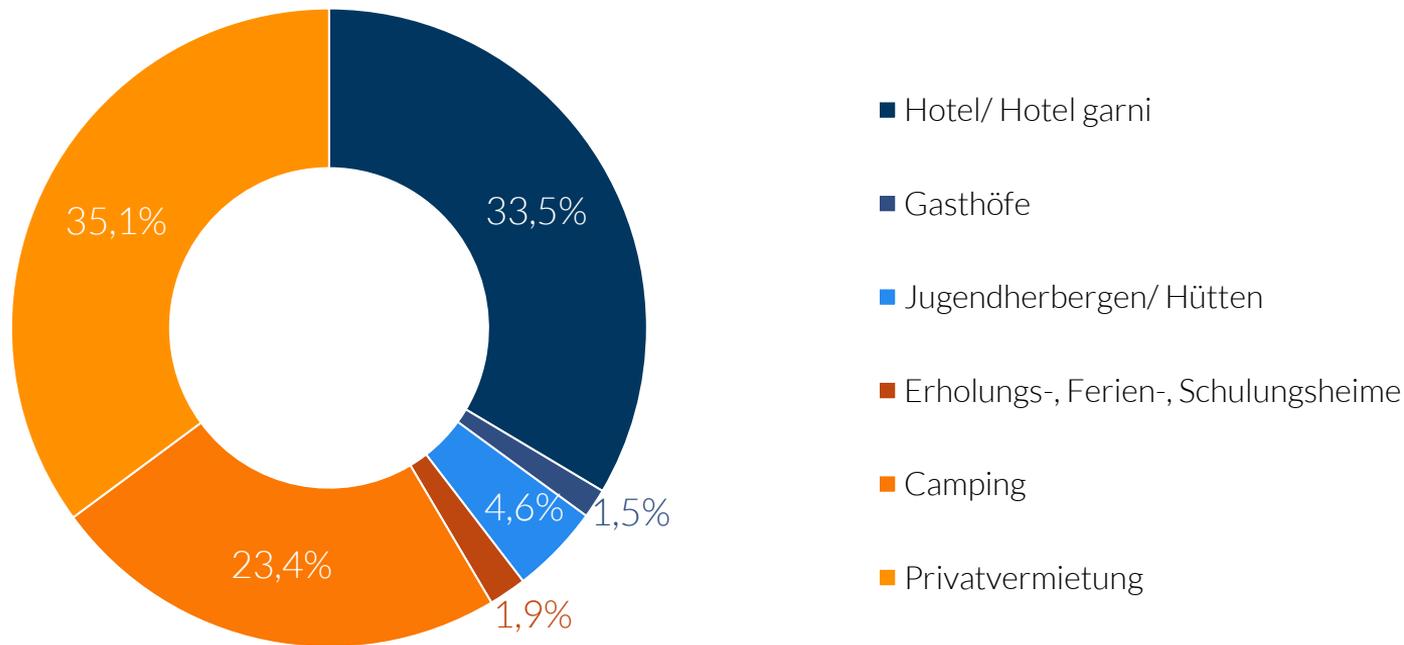
0,452 Mio.

Übernachtungen in Betrieben  
insgesamt

# Übernachtungen nach Unterkunftsart

insgesamt rund 0,452 Mio. Übernachtungen

(davon 219.719 ÜN statistisch erfasst)





Für die Stadt Hameln  
nicht erfasst!



VERWANDTEN- UND BEKANNTENBESUCH



# TAGESGÄSTE

# Definition Tagesreiseverkehr



Verlassen des  
Wohnumfeldes, mit dem  
keine Übernachtung  
verbunden ist...



KEINE Fahrt von oder zur  
Schule, zum Arbeitsplatz  
oder zur Berufsausübung

KEINE Einkaufsfahrt zur  
Deckung des täglichen  
Bedarfs

UNTERLIEGT NICHT einer  
gewissen Routine oder  
Regelmäßigkeit

# Ein Tagesausflug kann sein...

VFR\*



RESTAURANTBESUCH



AUSFLUGSFAHRT



VERANSTALTUNGEN



SHOPPING



FREIZEITPARKS



AKTIV



TAGUNG / MESSE



Quelle: dwif 2021 \* Besuch von Verwandten & Bekannten

4,7 Mio.  
Tagesreisen

~19  
MAL MEHR

TAGESREISEN  
ALS STATISTISCH  
ERFASSTE  
ÜBERNACHTUNGEN

*nicht übertragbar auf andere  
Jahre, Orte oder Regionen*



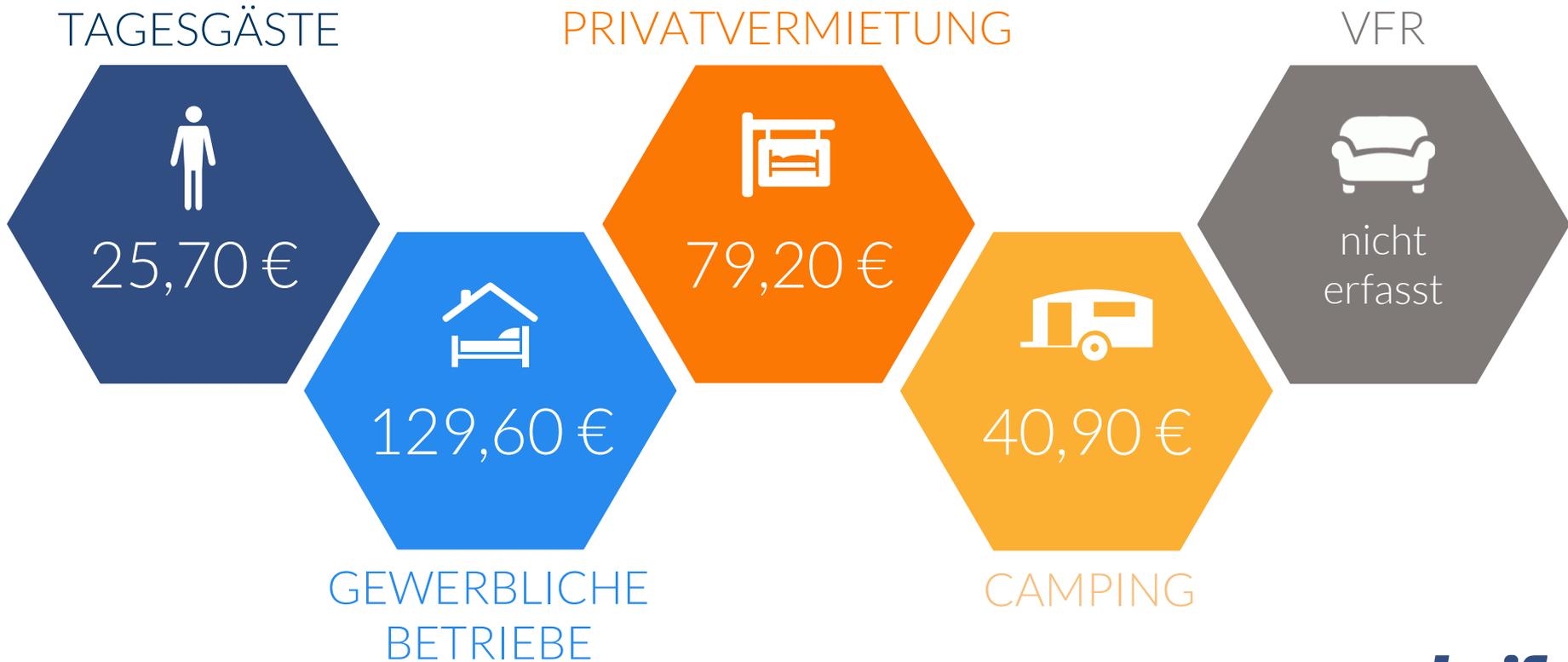


WIEVIEL GELD WIRD VON DEN GÄSTEN VOR  
ORT AUSGEGEBEN?

# Abgrenzung touristischer Ausgaben



# Ausgaben der Gäste vor Ort

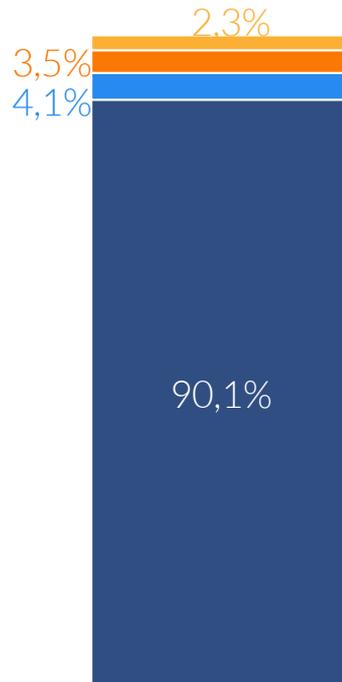


146,6 Mio. €

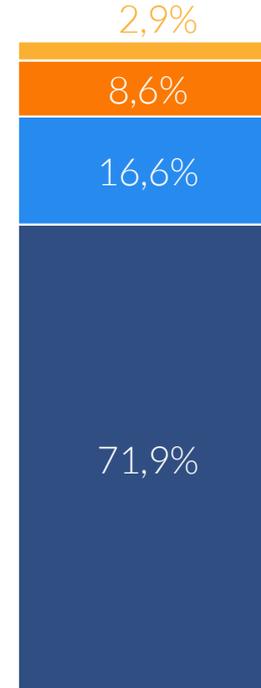
Gesamtumsatz aus dem  
Tourismus

# Bedeutung der touristischen Marktsegmente

Aufenthaltsstage 4,552 Mio.



Umsätze 146,6 Mio. €

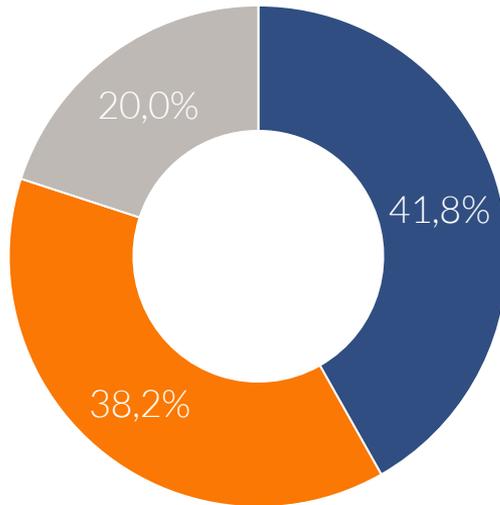




WELCHE WIRTSCHAFTSZWEIGE PROFITIEREN  
IN WELCHEM MAßE?

# Direkte Profiteure des Tourismus

Gesamt 146,6 Mio. €



GASTGEWERBE  
61,3 Mio. €



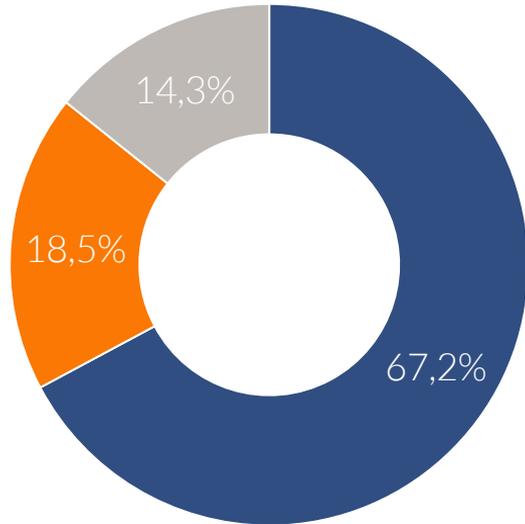
EINZELHANDEL  
56,0 Mio. €



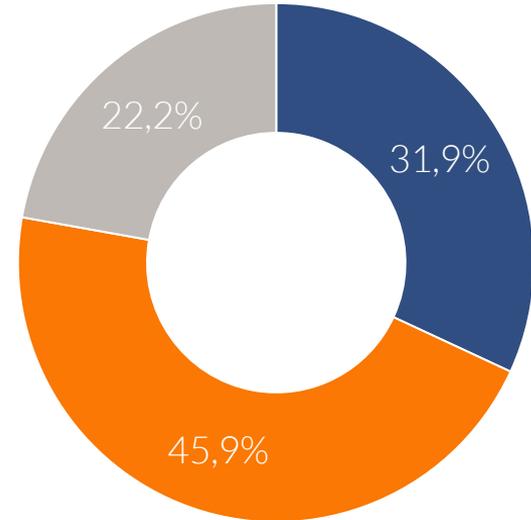
DIENSTLEISTUNGEN  
29,3 Mio. €

# Direkte Profiteure: Übernachtungsgäste und Tagesgäste

Übernachtungsgäste 41,2 Mio. €



Tagesgäste 105,4 Mio. €





# AUSWIRKUNG AUF EINKOMMEN, BESCHÄFTIGUNG & STEUERAUFKOMMEN

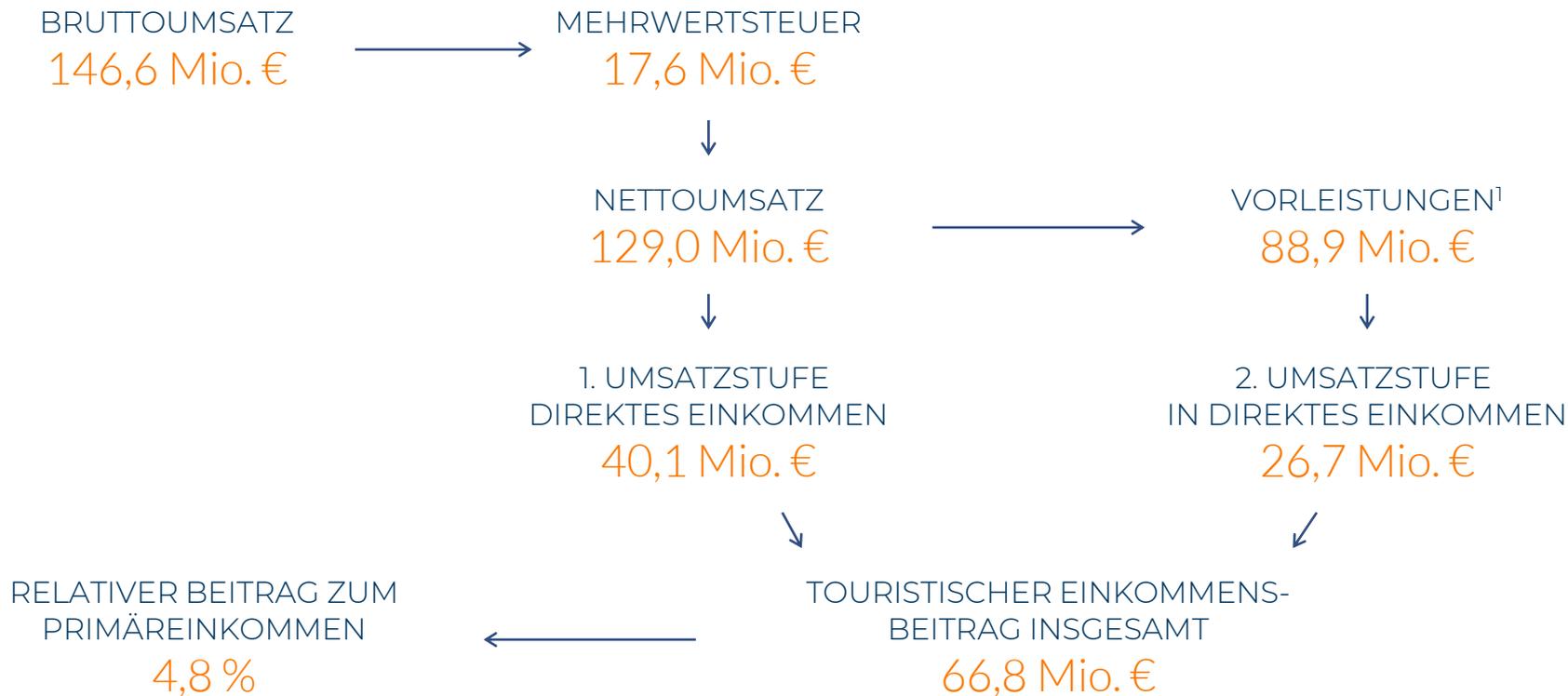
# Wertschöpfung 1. Umsatzstufe - Direkte Ausgaben der Gäste



# Umwegrentabilität: Wertschöpfung 2. Umsatzstufe - Vorleistungen



# Ableitung des direkten und indirekten Einkommens aus dem Tourismus



<sup>1</sup> Woher die Vorleistungen im Rahmen dieser 2. Umsatzstufe bezogen werden (z.B. umliegende Städte und Regionen, restliches Deutschland, Ausland) kann ohne detaillierte Erhebungen nicht ermittelt werden.



Als Jobmotor schafft bzw. sichert der  
Tourismus ortsgebundene  
Arbeitsplätze!

2.780 Personen  
Einkommensäquivalent

2.780

Personen,  
die durch den  
Tourismus ein

Ø-Primäreinkommen

(= 24.030,- € pro Kopf und Jahr)  
beziehen könnten.





Tourismus bringt Steueraufkommen  
und hilft bei der Finanzierung der  
öffentlichen Haushalte!

13,6 Mio. €

Mehrwertsteuer &  
Einkommensteuer

# Kennziffern für die Stadt Hameln im Zeitvergleich

	2009	2013	2019	Entwicklung 2019 ggü. 2009	Entwicklung 2019 ggü. 2013
Zahl der Übernachtungen gegen Entgelt	0,241 Mio.	0,259 Mio.	0,452 Mio.	+ 87,6 %	+ 74,5 %
Bruttoumsätze Übernachtungstourismus	23,0 Mio. €	25,6 Mio. €	41,2 Mio. €	+ 79,1 %	+ 60,9 %
Tagesreisen	4,1 Mio.	3,9 Mio.	4,1 Mio.	+ / - 0 %	+ 5,1 %
Bruttoumsätze aus dem Tagestourismus	87,3 Mio. €	87,7 Mio. €	105,4 Mio. €	+ 20,7 %	+ 20,2 %
Bruttoumsätze Gesamt	110,3 Mio. €	113,3 Mio. €	146,6 Mio. €	+ 32,9 %	+ 29,4 %
Bruttoumsätze Gastgewerbe	44,5 Mio. €	44,5 Mio. €	61,3 Mio. €	+ 37,8 %	+ 37,8 %
Bruttoumsätze Einzelhandel	50,1 Mio. €	49,0 Mio. €	56,0 Mio. €	+ 11,8 %	+ 14,3 %
Bruttoumsätze Dienstleistungsbereiche	15,7 Mio. €	19,8 Mio. €	29,3 Mio. €	+ 86,6 %	+ 48,0 %
Touristischer Einkommensbeitrag	48,1 Mio. €	50,4 Mio. €	66,8 Mio. €	+ 38,9 %	+ 32,5 %
Relativer Beitrag zum Primäreinkommen	4,4 %	4,2 %	4,8 %	+ 0,4 Prozentpunkte	+ 0,6 Prozentpunkte
Einkommensäquivalent	2.550 Personen	2.340 Personen	2.780 Personen	+ 9,0 %	+ 18,8 %



CORONA-PANDEMIE 2020

# Markteinschätzungen für den Deutschlandtourismus im Wettbewerb



Es gibt keine Gewinner, nur weniger stark betroffene Destinationen.



STRUKTURUMKEHR  
Temporär von gesättigten Märkten zum Aussetzen der Marktregeln



Segmentierung und Fragmentierung im ÜN-Tourismus



Leisure-Tourismus,  
Inlandsmärkte und  
Tagesreisen stabilisieren



Geschäftsreisen, Events,  
Kultur-/Freizeitwirtschaft,  
Städte, Incoming  
mit langsamer Erholung

# ZWISCHEN HOFFEN & BANGEN

- Wegfall von Reisemotiven, Aktivitäten und Quellmärkten
- Teils starke Inlandsnachfrage
- Risiken, Ängste und Unsicherheiten
- Finanzielle Situation der (möglichen) Gäste
- Einschränkung der Kapazitäten durch Restriktionen
- Teils andauernde Schließungen
- Angst vor neuen Corona-Wellen

# Beherbergungsbetriebe massiv unter Druck

Vergleich 2020 ggü. 2019

-39%

aller Über-  
nachtungen in  
Deutschland in  
gewerblichen  
Betrieben

-9%

in autarken  
Unterkunftsformen  
(FeWo und  
Camping)

-64%

des Nachfrage-  
volumens aus dem  
Ausland

-62%

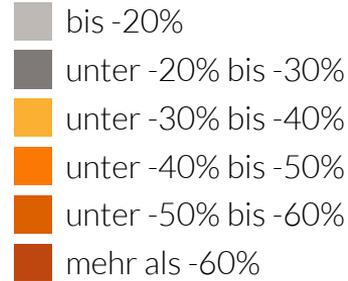
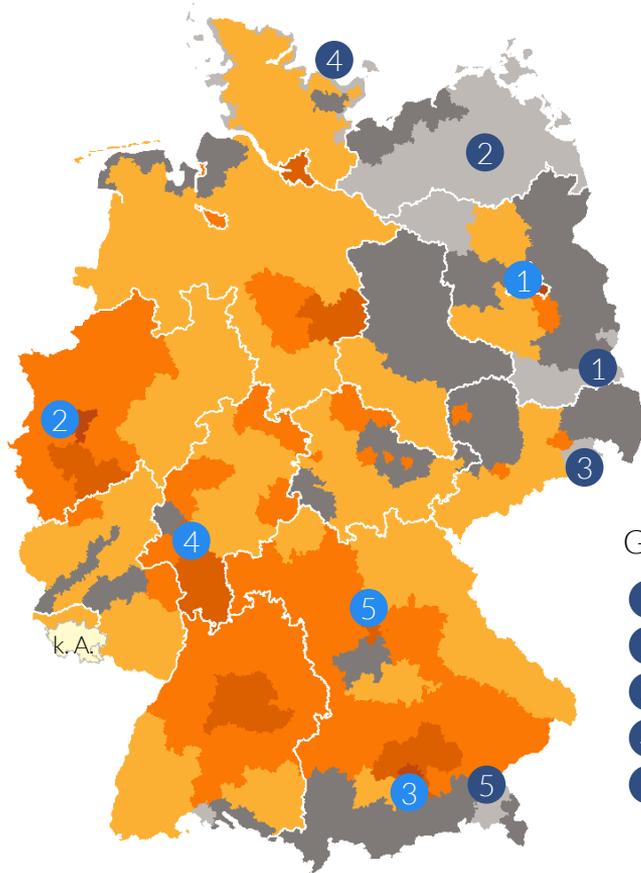
RevPAR  
in der Hotellerie

71%

der Betriebe im  
Gastgewerbe  
sind von Insolvenz  
bedroht  
(11/2020)

# Info-Karte: Übernachtungsentwicklung im Deutschland-Tourismus

Übernachtungsentwicklung Januar bis Dezember 2020  
ggü. Vorjahresmonat nach Destinationen



## Geringste Verluste

- 1 Lausitzer Seenland (-7,2%)
- 2 Meckl. Schweiz und Seenplatte (-11,1%)
- 3 Sächsische Schweiz (-13,9%)
- 4 Ostsee SH (-14,0%)
- 5 Chiemsee-Chiemgau (-14,4%)

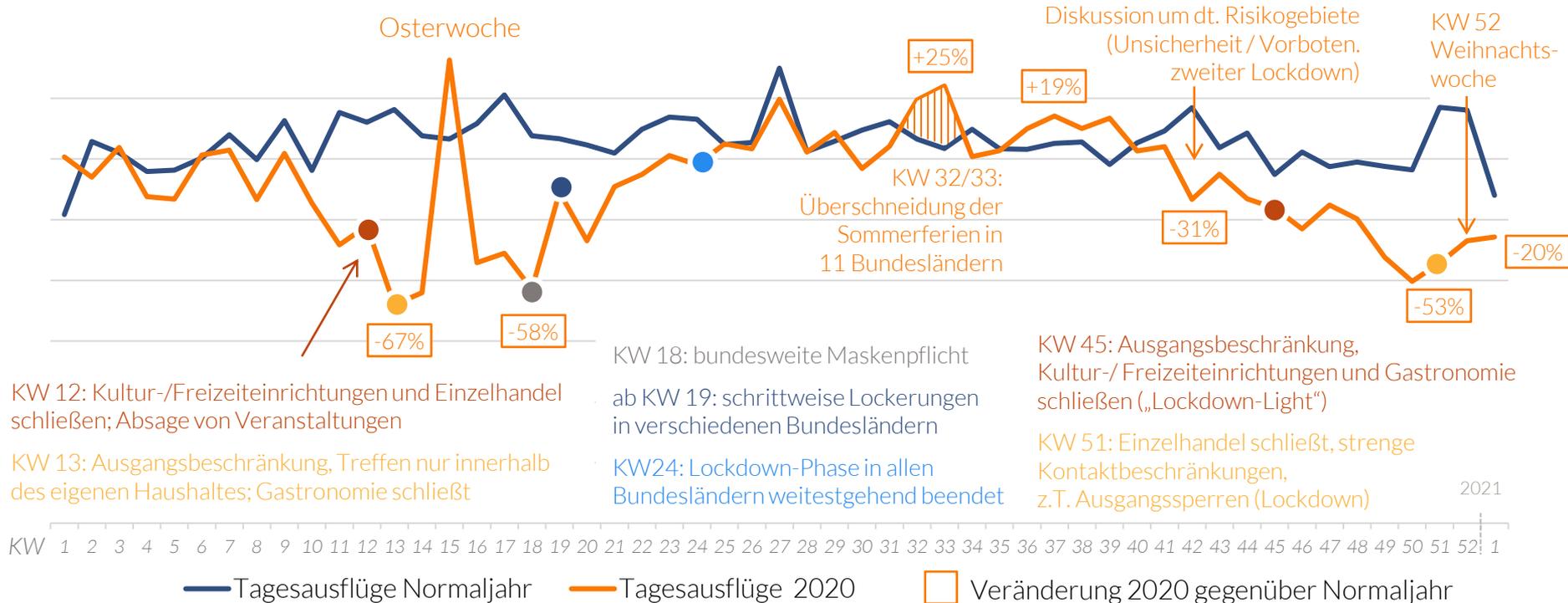
## Größte Verluste

- 1 Berlin (-64,0%)
- 2 Düsseldorf und Kreis Mettmann (-62,5%)
- 3 München (-61,5%)
- 4 Main und Taunus (-58,5%)
- 5 Städteregion Nürnberg (-57,1%)



# Tagesreisen-EKG 2020

## Niveau der privaten Tagesausflüge pro Kopf nach Kalenderwochen



Quelle: dwif 2021; Daten: dwif-Tagesreisenmonitor

# Betroffenheitsmatrix – Tagesreisen/Freizeitwirtschaft



Quelle: dwif 2021

# CORONA-PANDEMIE

Milliardenverluste für den  
Deutschlandtourismus

# Verlust durch UMSATZAUSFALL für die Monate März bis Dezember 2020 in Deutschland

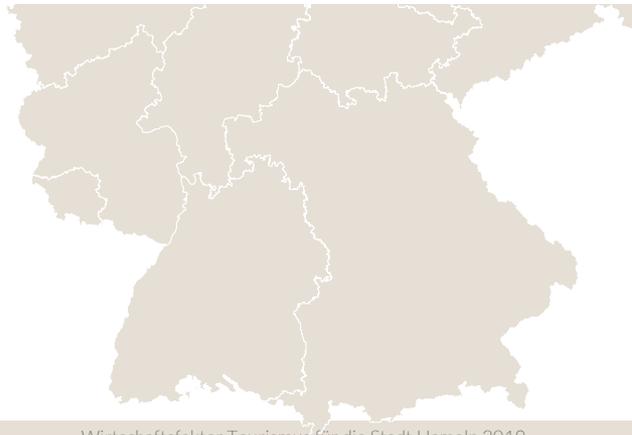


34,7 Mrd. €

## ÜBERNACHTUNGSTOURISMUS

*inkl. Privatquartiere, Touristik- und  
Dauercamping, Reisemobilisten*

68,7 Mrd. €



34,0 Mrd. €

## TAGESTOURISMUS

*Tagesausflüge und -geschäftsreisen*

# TOURISMUS IN HAMELN

Umsatzausfälle  
im Jahr 2020

74,3

Mio. €

IM TAGES- &  
ÜBERNACHTUNGS-  
TOURISMUS

# Verlust durch Umsatzausfall im Jahr 2020 in Hameln



Nach derzeitigen Berechnungen hat der Tourismus in Hameln  
im Jahr 2020 wöchentlich durchschnittliche Umsatzeinbußen  
von rund 1,7 Mio. € hinnehmen müssen.

# ZENTRALE RISIKEN

Kritische Haushaltssituation der Kommunen

Betriebswirtschaftliche Situation der Betriebe und Tourismusorganisationen

Drohende Qualitätsdefizite durch Investitionsstau auf betrieblicher und kommunaler Ebene

Drohende Personalengpässe und Servicedefizite



# WORAUF ES JETZT ANKOMMT!



SICHERHEIT &  
TRANSPARENTEN  
KOMMUNIKATION

mit/für  
Besucher\*innen,  
Beschäftigte,  
Bevölkerung und  
Betriebe entscheidend

Sich schon jetzt auf  
neuerliche  
RECOVERY-PHASE &  
BESUCHERANSTURM im  
Sommer vorbereiten  
(z.B. Hygienekonzepte,  
Kommunikations- und  
Vertriebswege,  
Besucherlenkung)

Möglichst einheitliche  
STUFENPLÄNE/  
PHASENMODELLE  
mit geeigneten  
Kennzahlen  
entwickeln

A close-up photograph of two hands, one from the left and one from the right, gently cupping a bright red, felt-like heart. The heart has a white dashed outline. The background is a solid, vibrant blue. The text 'VIELEN DANK' is printed in white, uppercase letters across the center of the heart.

VIELEN  
DANK

# Ihr Ansprechpartner



MORITZ SPORER

Leiter Ökonomische Analysen

m.sporer@dwif.de  
+49(0)89 / 237 028 9-23

**dwif**  
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Büro München

Sonnenstraße 27  
80331 München

[www.dwif.de](http://www.dwif.de)

URHEBERSCHUTZ

Alle Rechte vorbehalten. © 2021 dwif  
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes und des Vertrags zwischen auftraggebender und auftragnehmender Institution/Organisation ist ohne Zustimmung des dwif unzulässig und strafbar.